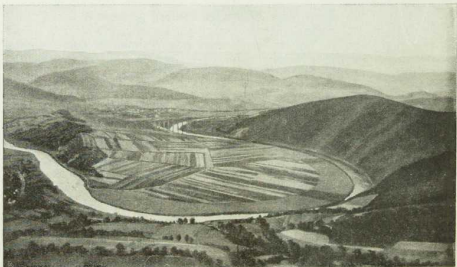


Vulkanische Landschaft der Rhön. Die Phonolith(Klingstein-)Kuppe der Milseburg (830 m),
südlich von Fulda.

Die Kuppe ist bloßgelegt durch Abtragung der Buntsandsteintafel. Die Vulkankegel der Rhön sind im vorigen Jahrhundert vielfach entwaldet worden, doch wird jetzt deren Aufforstung betrieben. Gemeint bedecken die Gehänge der Rhönberge jetzt Wiesen und magere Äcker; auf diesen werden Hafer, Gerste und Kartoffeln gebaut. Die Besiedelung ist spärlich.



Flußschleife der Werra oberhalb Münden in der Buntsandsteintafel des Hessischen und des Theser-Berglandes. Das Gefälle der Werra ist gering, ihr Lauf daher sehr gewunden. Die Höhen tragen dichtes Waldkleid; die Talsohle ist aber wohlbebauet.